



**Glaube
als
Geschenk**

1 Gruppen-Frage

Welches Geschenk ist dir bis heute in Erinnerung geblieben? War es etwas Kleines, etwas Grosses oder einfach etwas Unerwartetes?

2 - Römer 11,33

Wir alle lieben Geschenke und das Beste ist doch, dass wir genau wissen, wann es Geschenke gibt und manchmal sogar welche. Bei Gott läuft das etwas anders. Er schenkte der ganzen Welt einen Retter, aber nicht so, wie es sich die meisten vorstellen würden. Wenn du in dieser Zeit gelebt hättest, wärst du davon ausgegangen, dass Gottes Sohn in einem kleinen Ort im Stroh und in der Kälte geboren wird? Eher nicht, oder? Man würde doch denken, er müsse als Prinz oder so ähnlich geboren werden. Aber manchmal verstehen wir nicht wieso Gott tut, was er tut und das ist okay. Gott ist nicht der „Samichlaus“. Wir können nicht einfach eine Wunschliste schreiben und erwarten, dass alles genau so an Weihnachten unter dem Baum liegen wird. Er ist unser liebender Vater, der unser Bestes will und manchmal ist das Beste nicht das, was wir auf dem Wunschzettel haben. Wenn wir uns Weisheit wünschen, streut er uns wahrscheinlich nicht einfach mehr Weisheit in den Kopf, sondern gibt uns Herausforderungen, an denen wir wachsen können. Oder wenn wir uns etwas wünschen, das uns womöglich schadet, kann es gut sein, dass er uns den Wunsch nicht erfüllt, um uns zu schützen. Wir sind dann

enttäuscht, weil es schwerer ist als erhofft, oder wir warten auf ein Wunder, das nicht eintrifft. Wie gesagt, wieso und wie er etwas tut, können wir meist nicht nachvollziehen. Sicher ist aber, er sieht immer das Gesamtbild und wir selber sehen oft nur einen kleinen Teil.

3

Habt ihr manchmal auch den Eindruck, dass Gott euer Gebet nicht hört oder falsch verstanden hat? Ich zumindest muss zugeben, dass einiges anders gekommen ist, als ich es erwartet hätte und trotzdem war es immer besser als das, was ich erhofft hatte. Schon Jesus hat gebetet, dass er doch verschont bleiben möge. Aber dazu sagte er noch etwas sehr Wichtiges: „Nicht mein, sondern dein Wille geschehe!“ (Lukas 22,42)

4 Gebet

Dankt Ihm für all das Wunderbare, das er euch schon geschenkt hat. Das kann auch etwas Banales sein, wie euer Bett oder dass Ihr ein Dach über dem Kopf habt. Danach bittet um Vertrauen auf den Herrn und Verständnis für sein Handeln.

5 Interaktive Ideen

Habt ihr Geschichten, welche rückblickend besser geendet haben, als Ihr es gedacht habt, auch wenn es nicht nach eurem Plan gelaufen ist?

#JEDENTAGWEIHNACHTEN

Wochen-Challenge: Schreibt euch jeden Morgen 3 Dinge auf für die ihr

Dankbar seid und dankt Gott dafür